



LBF-AKTUELL



September 2021

Informationen der Landesbereichsführung | Ausgabe 3/2021



Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

gerade in den letzten Wochen hat man im Bereich des Katastrophenschutzes erneut gesehen, dass wir hochmotivierte ehrenamtliche Kameradinnen und Kameraden haben, die abrufbereit sind – auch wenn es um die Sicherheit außerhalb unserer Stadtgrenzen geht. Um diese stabile und funktionsfähige Säule unserer Sicherheitsinfrastruktur gewährleisten zu können,

ist die technische Ausstattung genauso essentiell wie die Einsatzkräfte selbst. Zu dieser Ausstattung gehören insbesondere auch die Fahrzeuge, welche kürzlich offiziell übergeben wurden.

Alles Gute, bleiben Sie gesund.

Ihr und Euer Harald Burghart
Landesbereichsführer

Am 21. August fand die offizielle Fahrzeugübergabe der Freiwilligen Feuerwehr in einem besonderen Rahmen statt. Diese Fahrzeugübergabe war lange fällig – nun konnte sie endlich nachgeholt werden. Derartige Events sind in der letzten Zeit alles andere als selbstverständlich und daher umso erfreulicher.

Die zahlreichen Gäste haben sich am Vormittag, gegen 11 Uhr, bei typisch hamburgischem Ambiente auf dem Gelände der ma-co GmbH versammelt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an ma-co, dass die Veranstaltung an diesem besonderen Ort stattfinden durfte. Es kamen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und deren politische und geschäftliche Partner sowie Vertreter der Berufsfeuerwehr zusammen. Die Ausstel-

lung der Fahrzeuge bot reichlich Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und Austausch.

Begrüßt wurden die Gäste von Sonnenschein und zahlreichen – Spalier stehenden oder auf Containerflats drapierten - Fahrzeugen. Wer die Sonne eher meiden wollte, fand im Schatten der Kühlbrandbrücke genügend Gelegenheit dazu. Begonnen hat die von Kräften der Freiwilligen Feuerwehr organisierte Veranstaltung mit Grußworten und Redebeiträgen von Staatsrat Bernd Krösser, Oberbranddirektor Dr. Christian Schwarz und Landesbereichsführer Harald Burghart. Im Anschluss blieb Zeit, um mit Getränken und Snacks ins Gespräch zu kommen und die Fahrzeuge aus nächster Nähe zu betrachten. Die Präsentation betraf die

Ersatzbeschaffungen des 1. Stellplatzes LF16/12 sowie Ersatzbeschaffungen für die Kommandowagen einiger Führungskräfte. Konkret wurden 3 Hybrid-Kommandowagen der Landesbereichsführung, 8 Kommandowagen der Bereichsführung, 7 Hilfeleistungslöschfahrzeuge in niedriger Bauweise (HLF20 n.B.) und 35 Hilfeleistungslöschfahrzeuge HLF20 Scania beschafft. Neben den Fahrzeugen selbst wurde auch die Ausrüstung dieser auf den neuesten Stand der Technik gebracht und z.B. mit Tablets zur Einsatzführung und –kommunikation, eingebautem Schaummitteltank und Wassersauger ausgerüstet. Dadurch sind die HLFs der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr nunmehr nahezu einsatztaktisch gleichwertig. Wir wünschen, allen Kamera-



dinnen und Kameraden eine „Allzeit gute Fahrt“ und vor allem eine gesunde Heimkehr von den Einsätzen.

„Die Retter unserer Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehr stehen im Einsatz für Hamburg täglich vor immer neuen Herausforderungen. Um den Hamburgerinnen und Hamburgern in den entscheidenden Situationen schnell und effektiv helfen zu können, muss ihre Ausstattung immer auf dem neuesten Stand sein. Als Senat investieren wir daher konsequent in die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr“

Staatsrat
Behörde für Inneres und Sport
Bernd Krösser

Der Tatsache, dass die übergebenen Fahrzeuge den Freiwilligen Feuerwehren nun für ihre Einsätze zur Verfügung stehen, geht ein über Jahre hinweg laufender Prozess voraus. Seit 2014 beschäftigen sich die technische Abteilung und die Landesbereichsführung mit der nächsten Generation Löschfahrzeuge. So wurden in den Jahren 2016 bis 2018 insgesamt 35 LF16/12 durch 35 HLF20 Scania ersatzbeschafft. Fortgesetzt wurde diese Ersatzbeschaffung in diesem Jahr mit den HLF20 niedrige Bauweise für sieben Wehren, bei denen aufgrund der baulichen Gegebenheiten an ihrem Feuerwehrhaus diese daran angepassten Fahrzeuge benötigt wurden. Die ge-



Fahrzeugübergabe mal anders. Bildquelle: Christoph Lewke / AG MuK

„Da die Gefahren an der Einsatzstelle für haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte gleich groß sind, muss natürlich auch die Technik gleich gut sein. Nur so ist gewährleistet, dass wir sicher und Hand in Hand auch schwierige Einsätze bewältigen können.“

Oberbranddirektor
Dr. Christian Schwarz

samte Planung der Fahrzeuge als auch der Geräteausstattung verlief in sehr partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Mitarbeitern der technischen Abteilung sowie des Stabes FF03. Dafür herzlichsten Dank seitens der Landesbereichsführung.

Ein besonderer Dank gebührt auch den Mitgliedern unserer Hamburgischen Bürgerschaft sowie des Innenausschusses, die sich unermüdlich für die Interessen der Freiwil-

ligen Feuerwehr einsetzen. Dieser Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr seitens der Politik, wie auch seitens der Behörden- und Amtsleitung sind auch in Zukunft unabdingbar - genauso wie es unabdingbar ist, dass der Freiwilligen Feuerwehr selbst bei einer schwierigen Haushaltslage notwendige Aufwendungen zugestanden werden.

„Die jüngste, aber auch die etwas ältere Vergangenheit haben uns insbesondere im Bereich des Katastrophenschutzes erneut vergegenwärtigt, wie wichtig das Ehrenamt ist, um eine stabile, funktionsfähige Sicherheitsinfrastruktur zu gewährleisten.“

Landesbereichsführer
Harald Burghart

Die Freiwillige Feuerwehr Hamburg ist ein verlässliches Element der Sicherheitsinfrastruktur unserer Stadt. Die Verlässlichkeit wird sichergestellt durch unsere Feuerwehrangehörigen auf der einen Seite und auf der anderen Seite durch die technische Ausstattung - ob es sich nun etwa um Fahrzeuge, um Wehrhäuser, um IT-Ausstattung oder um persönliche Schutzausrüstung handelt.

Die Neuerung ebendieser Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr ist mit dieser Fahrzeugübergabe nicht abgeschlossen und auch nicht pausiert. Es handelt sich im Gegenteil um einen immerwährenden Prozess, mit Ansprüchen so dynamisch wie unser Zeitalter. Nur mit einem stetigen Austausch von politischen Akteuren und Freiwilliger Feuerwehr kann erkannt und transparent vermittelt werden, wo die Freiwillige Feuerwehr momentan oder in Zukunft ihre Baustellen im wörtlichen wie auch im übertragenen Sinne haben wird.



Hier geht es zum Video der Veranstaltung mit weiteren Bildern und Interviews.



Geballte Feuerwehr-Power: Oberbranddirektor Dr. Schwarz, Staatsrat der Behörde für Inneres und Sport Krösser und Landesbereichsführer Burghart (v. l.). Bildquelle: Steven Lienert / AG MuK

WWW.FEUERWEHR-HAMBURG.DE